



**DSJ FSPJ FSPG**

Dachverband Schweizer Jugendparlamente  
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes  
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani



# Analyse der Jugendumfrage in Lohn- Ammannsegg

Analyse zu den Partizipationsbedürfnissen der Jugendlichen in Lohn-  
Ammannsegg



Herausgeber

Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Seilerstrasse 9

3011 Bern

Verfasst im April 2022

Larissa Eichenberger, [larissa.eichenberger@dsj.ch](mailto:larissa.eichenberger@dsj.ch), +41 31 384 08 06

André Deiss, [andre.deiss@dsj.ch](mailto:andre.deiss@dsj.ch), +41 31 384 08 06

# Inhaltsübersicht

|                                                       |    |
|-------------------------------------------------------|----|
| Inhaltsübersicht .....                                | 2  |
| 1 Einleitung .....                                    | 3  |
| 1.1 Ziele der Umfrage .....                           | 3  |
| 1.2 Durchführung der Umfrage .....                    | 3  |
| 1.3 Das Projekt engage.ch .....                       | 3  |
| 2 Ergebnisse der Umfrage .....                        | 4  |
| 2.1 Soziodemografische Angaben .....                  | 4  |
| 2.2 Informationskanäle .....                          | 4  |
| 2.3 Politisches Interesse .....                       | 5  |
| 2.3.1 Politik in der Schule .....                     | 6  |
| 2.4 Partizipation in Lohn-Ammannsegg .....            | 7  |
| 2.4.1 Anerkennung durch die Politik .....             | 7  |
| 2.4.2 Konkretes Bedürfnis nach Veränderung .....      | 8  |
| 2.4.3 Gewünschte Unterstützung .....                  | 8  |
| 2.4.4 Bedürfnis nach mehr Beteiligungsformen .....    | 9  |
| 2.4.5 Interesse an konkreten Beteiligungsformen ..... | 10 |
| 2.5 Konkrete Anliegen und Ideen .....                 | 11 |
| 3 Fazit .....                                         | 11 |

# 1 Einleitung

Die vorliegende Auswertung wurde im Rahmen des Projekts engage.ch, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lohn-Ammannsegg durchgeführt. engage.ch ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente DSJ. Die Hintergründe zum Projekt engage.ch, sowie zu den Zielen der Umfrage, ihrer Umsetzung und der Ergebnisse werden nachfolgend dargelegt.

## 1.1 Ziele der Umfrage

Ziel der Jugendumfrage in Lohn-Ammannsegg war es, mehr empirische Kenntnisse zu den politischen und gesellschaftlichen Interessen der Jugendlichen sowie ihrem Bedürfnis an politischer Mitsprache zu gewinnen. Dabei standen folgende Fragen in Zentrum:

- ▶ Wie sieht das politische Interesse von Jugendlichen aus?
- ▶ Wie schätzen Jugendliche ihr momentanes Mitspracherecht ein?
- ▶ Wünschen sich Jugendliche mehr Mitsprachemöglichkeiten und wenn ja, welche?
- ▶ Welche konkreten Anliegen haben Jugendliche in Bezug auf ihre Gemeinde?

## 1.2 Durchführung der Umfrage

Für die vorliegende Analyse wurden zwischen dem 06.09.2021 und dem 31.10.2021 Jugendliche in Form einer Onlineumfrage auf [www.engage.ch](http://www.engage.ch) befragt. Die Umfrage war für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren offen. Sämtliche Jugendliche der Zielgruppe wurden mittels eines Versands von Flyern persönlich angeschrieben. Gleichzeitig wurde mit einer Plakatkampagne auf das Projekt aufmerksam gemacht. Weiter wurde auf Instagram auf die Umfrage hingewiesen. Insgesamt gingen 27 ausgefüllte Umfragen ein. Dies stellt unter den gegebenen pandemischen Umständen, und im Quervergleich mit Gemeinden mit einer vergleichbaren Einwohnerzahl, ein gutes Resultat dar, auch wenn es nicht genügen Teilnehmende sind um wirklich aussagekräftige Schlüsse aus den Antworten zu ziehen.

## 1.3 Das Projekt engage.ch

Die Jugendlichen leben heutzutage in einer Lebens- und Kommunikationswelt, die sich grundsätzlich von derjenigen der politischen Entscheidungsträger:Innen unterscheidet. Onlinemedien und insbesondere Soziale Medien bestimmen den Alltag der Jugendlichen in vielen Belangen. Es bestehen jedoch noch weitgehend Lücken zwischen diesen neuen Kanälen der Kommunikation und Partizipation und der traditionellen politischen Partizipation. Die Onlineplattform engage.ch schliesst diese Lücke zwischen informeller Partizipation und den formellen Entscheidungsfindungsprozessen in Verwaltung und Politik. Dies gelingt dem Projekt engage.ch sowohl durch die über die Seite durchführbaren Umfragen als auch durch die Möglichkeit, Anliegen offline und online einzubringen. Mit der Durchführung von engage-Events können die von den Jugendlichen eingebrachten Anliegen klarer ausformuliert und eine mögliche Umsetzung geplant werden. Diese Weiterbearbeitung der Anliegen geschieht in direktem Austausch zwischen Jugendlichen und den lokalen Politiker:Innen. Der engage-Event des Projektes in Lohn-Ammannsegg fand am 17. November 2021 im Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle in Lohn-Ammannsegg statt.

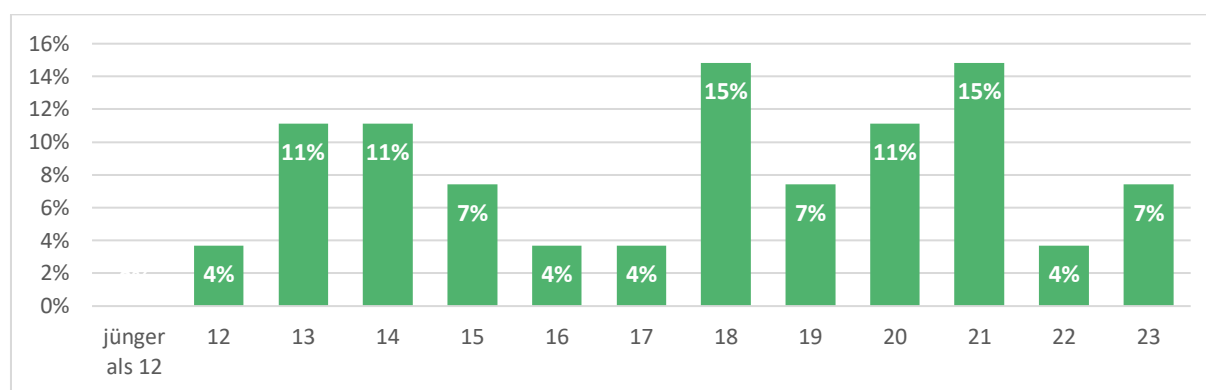
## 2 Ergebnisse der Umfrage

Die Auswertungen der meisten Fragen aus der Onlineumfrage sind im vorliegenden Kapitel zu finden. Für das bessere Verständnis der Ergebnisse werden diese in 3 Kapitel unterteilt. Die Kapitel umfassen die soziodemografische Zusammensetzung der Umfrageteilnehmenden, Aspekte des politischen Interesses und der politischen Bildung, Partizipation sowie gewünschte Partizipationsmöglichkeiten und konkrete Anliegen in Bezug auf die Gemeinde Lohn-Ammannsegg.

### 2.1 Soziodemografische Angaben

Zuerst werden die soziodemografischen Fakten zum Lebensumfeld der Umfrageteilnehmenden vorgestellt. Die Umfrage wurde total 27-mal ausgefüllt. Etwas mehr als die Hälfte der Rückmeldungen stammt von jungen Frauen (59%), gefolgt von jungen Männern (33%). 7% der Teilnehmenden machten keine Angaben zum Geschlecht. Die Altersverteilung der Teilnehmenden ergibt sich unten aus der Abbildung 1. Das Durchschnittsalter der Teilnehmenden beträgt 17.7 Jahre was im Vergleich zu üblichen Jugendumfragen von engage.ch sehr hoch ist. Die Rückmeldungen decken die gesamte Zielgruppe gut ab.

**Abb. 1: Alter der Umfrageteilnehmenden (n=27)**

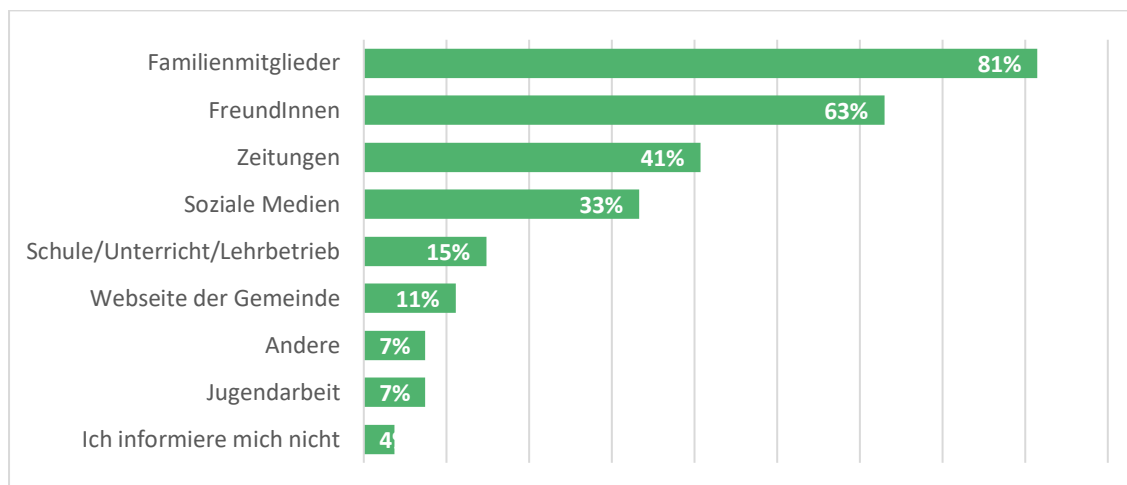


### 2.2 Informationskanäle

Um Jugendliche und junge Erwachsene besser in die Gemeinde miteinschliessen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie diese sich über Ereignisse in Lohn-Ammannsegg informieren. Deshalb wurde gefragt, welche Kanäle Jugendliche und junge Erwachsene in Lohn-Ammannsegg für Informationen nutzen.

**Abb. 2: Wie informierst du dich über Ereignisse in deiner Gemeinde?**

(Mehrfachwahl möglich)



Lediglich 4% gaben an, dass sie sich nicht über Ereignisse in der Gemeinde informieren. Das wichtigste Medium, um sich über die Gemeinde zu informieren, sind Familienmitglieder (81%) was sehr üblich ist. Gefolgt werden diese von FreundInnen (63%), Zeitungen (41%) und Sozialen Medien (33%). Die Zeitungen wurden hier auffallend oft angewählt, üblicherweise ist es eines der am wenigsten angewählten Mittel. Die Schule/Unterricht/Lehrbetrieb (15%), Website der Gemeinde (11%) und Jugendarbeit (7%) nehmen bei den Umfrageteilnehmenden untergeordnete Rollen als Informationsquellen zur Gemeinde ein. In Lohn-Ammannsegg sind für die Jugendlichen vor allem das soziale Umfeld im engeren Sinn für Informationen relevant. Bemerkenswert ist zudem der verhältnismässig tiefe Anteil der sozialen Medien in dieser Umfrage. Der Anteil der sozialen Medien liegt in vergleichbaren Gemeinden in der Regel viel höher.

## 2.3 Politisches Interesse

Das politische Interesse von Jugendlichen ist eine der wichtigsten Grundlagen, wenn es darum geht, sie zu mobilisieren und ihr politisches Engagement zu fördern.

**Abb. 3: Wie sehr interessiert dich die Politik...?**

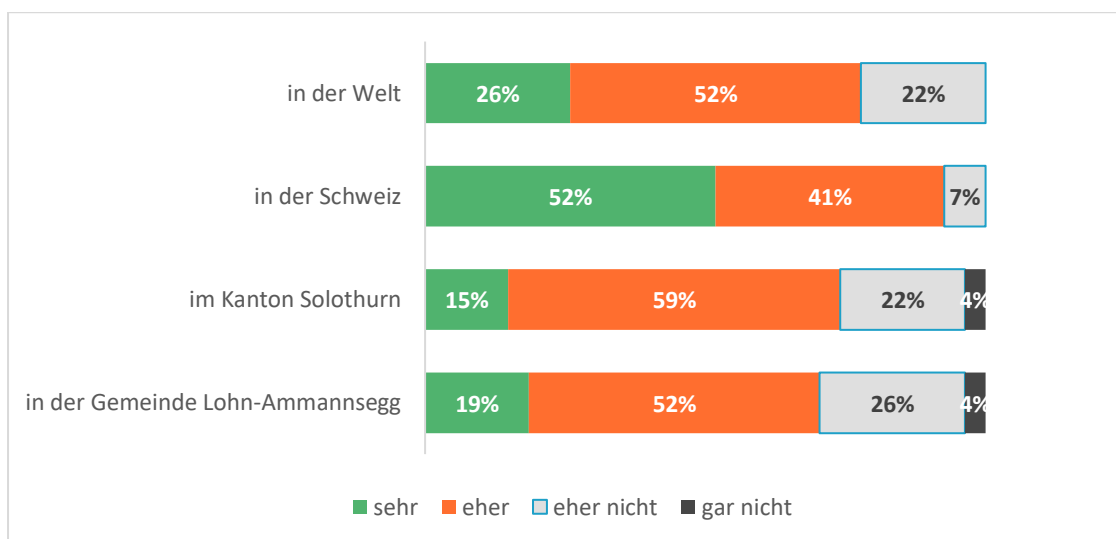


Abbildung 3 verdeutlicht, dass sich Jugendliche stärker für globale und insbesondere nationale Themen interessieren als für lokale Geschehnisse. Diese Ergebnisse decken sich mit dem schweizweit repräsentativen Politikmonitor von easyvote<sup>1</sup>. Wobei in Lohn-Ammannsegg das Interesse an Politik in der Gemeinde und dem Kanton deutlich höher ist als in anderen Umfragen, welche von engage.ch in Gemeinden durchgeführt wurden.

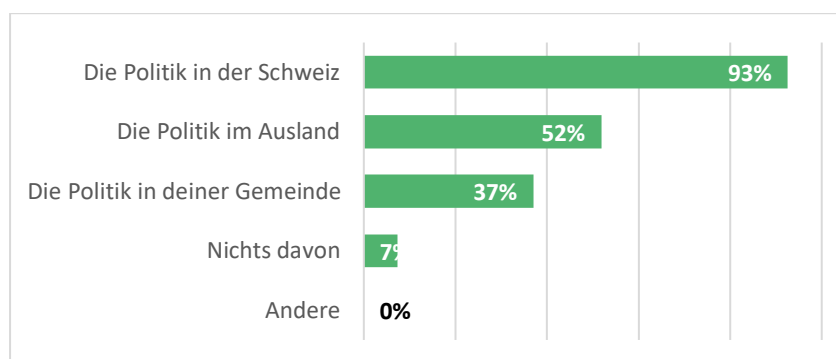
Der Unterschied des politischen Interesses nach föderalen Ebenen kann einerseits durch die stärkere Medienpräsenz und die „grösseren“ Themen erklärt werden, welche die globale und nationale Politik geniessen, ein Aspekt welcher durch die Covid-19 Pandemie zusätzlich verstärkt wurde. Andererseits ist davon auszugehen, dass vielen Jugendlichen die direkte Bedeutung der Gemeindepolitik für ihr Leben nicht klar sind, da sie nicht wissen, was die Gemeindepolitik beinhaltet und wie sie funktioniert. In Lohn-Ammannsegg scheint dies aber etwas weniger der Fall zu sein. Ansonsten ist das tiefere Interesse an Politik auf den tieferen föderalen Ebenen häufig auf fehlende politische Bildung zurückzuführen. Politische Bildung befasst sich normalerweise eher mit Politik im Allgemeinen oder mit dem nationalen Politiksystem der Schweiz und geht weniger auf Gemeindepolitik ein. Bei aktiverem Einbezug der jungen Bevölkerung in den Gemeindealltag kann dies jedoch auch ändern.

Grundsätzlich sind die in allen Teilfragen weit über 50% der Teilnehmenden eher oder sehr an Politik interessiert, 71% auch an der Gemeindepolitik. Die Gemeinde Lohn-Ammannsegg verfügt also über ein sehr hohes Potenzial Jugendliche abzuholen und in die Gemeindepolitik einzubinden, indem sie Partizipationsmöglichkeiten zur Verfügung stellt oder auf bestehende Möglichkeiten aufmerksam macht.

### 2.3.1 Politik in der Schule

Um den Umfang der politischen Bildung der Jugendlichen einzuordnen, wurde gefragt, was die Jugendlichen in der Schule über Politik gelernt haben. Der Umstand, dass lediglich 7% der Teilnehmenden angeben, noch nichts über Politik gelernt zu haben, kann wahrscheinlich durch die Altersverteilung erklärt werden (vgl. Punkt 2.1; Durchschnittsalter). Vielfach wird der Unterricht zu politischen Themen gegen Ende der obligatorischen Schulzeit lanciert. So hat auch die überwiegende Mehrheit Unterricht zur Politik in der Schweiz genossen (93%) und über die Hälfte etwas zu Politik im Ausland gelernt. Positiv ist ebenfalls, dass auch 37% der Teilnehmenden die Gemeindepolitik in der Schule behandelt haben.

**Abb. 4: Was hast du in der Schule über Politik gelernt? (Mehrfachwahl möglich)**



<sup>1</sup> gfs.bern (2021) *easyvote-Politikmonitor 2020 – Krisen und globale Bewegungen aktivieren die Jugend*, Bern

## 2.4 Partizipation in Lohn-Ammannsegg

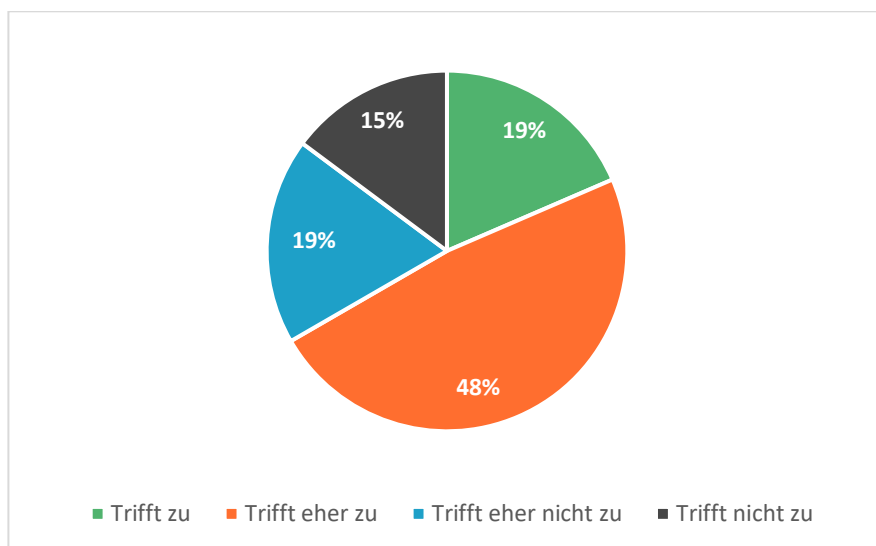
Als Ergänzung zum abgefragten allgemeinen politischen Interesse der Jugendlichen, interessierte im Rahmen der Umfrage ebenfalls, inwieweit sich Jugendliche von der Politik verstanden und gehört fühlen, bzw. wie viel Unterstützung sie erhalten, um ihre Anliegen umzusetzen. Weiter wurde auch gefragt, welche Partizipationsmöglichkeiten sie sich wünschen würden.

### 2.4.1 Anerkennung durch die Politik

Insgesamt 34% der Umfrageteilnehmenden haben angegeben, dass sie nicht oder eher nicht das Gefühl haben, dass ihre Stimme in Lohn-Ammannsegg etwas zählt. Im Vergleich zu den Resultaten von anderen Jugendumfragen, welche von engage.ch durchgeführt wurden, ist dies ein geringer Anteil. Trotzdem wissen 41% der Umfrageteilnehmenden nicht, wie sie sich in Lohn-Ammannsegg einbringen können (vgl. Abbildung 8). Wenn das Wissen zu Mitwirkungsmöglichkeiten einfacher zugänglich gemacht wird, kann dieser Anteil nochmals zurückgehen. Mit 67% der Teilnehmenden, die angeben, dass ihre Stimme etwas zählt, verfügt Lohn-Ammannsegg über eine gute Ausgangslage, um die Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern. Es sollte aber miteinbezogen werden, dass viele der Umfrageteilnehmenden bereits volljährig sind und somit möglicherweise über die politischen Rechte von Erwachsenen verfügen, was bedeutet, dass sie ihre Stimme beispielsweise in der Gemeindeversammlung einbringen können.

Denn die Wahrnehmung über die eigenen Fähigkeiten und insbesondere über die Möglichkeiten etwas zu verändern, ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für politisches Engagement<sup>2</sup>.

**Abb. 5: Ich habe das Gefühl, dass meine Stimme in der Gemeinde etwas zählt.**

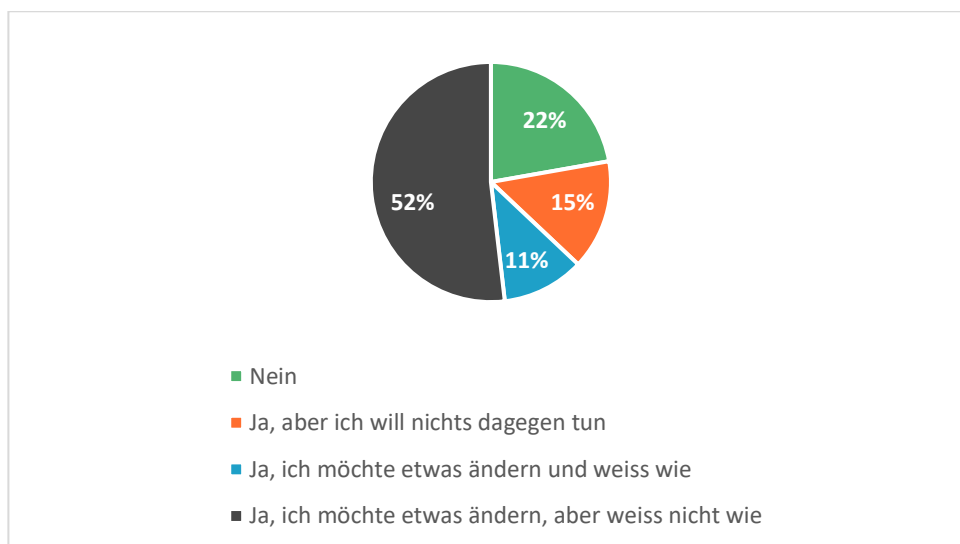


<sup>2</sup> Finkel, S. E. (1985). Reciprocal effect of participation and political efficacy. A panel analysis. *American Journal of political science*, 891-913.

## 2.4.2 Konkretes Bedürfnis nach Veränderung

Weiter wurde gefragt, ob es in Lohn-Ammannsegg etwas gibt, was die Jugendlichen und jungen Erwachsenen stört. Diese Frage wurde zum grössten Teil mit Ja beantwortet (78%), allerdings möchten nicht alle auch etwas ändern und ein Teil weiss bereits was zu tun ist um zu ändern was sie stört. Der Anteil an Teilnehmenden welche angaben, dass sie nichts stört ist im Vergleich zu anderen Gemeinden eher klein, allerdings sollte die geringe Anzahl Teilnehmende nicht vergessen werden.

**Abb. 6: Gibt es in Lohn-Ammannsegg etwas, das dich stört?**

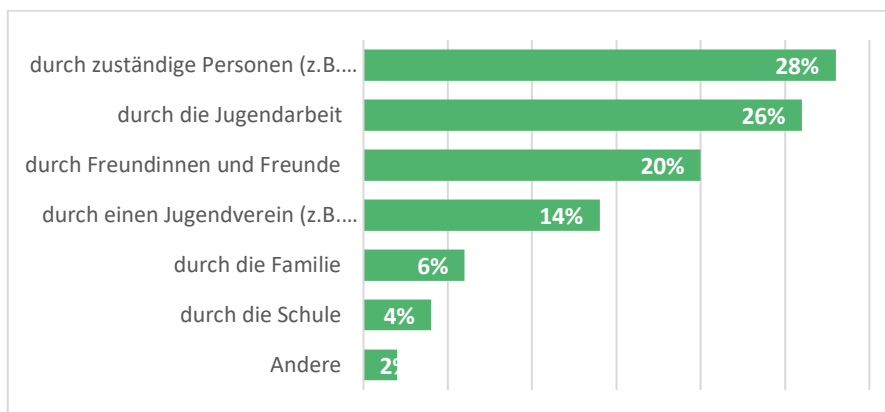


## 2.4.3 Gewünschte Unterstützung

In einer weiteren Frage wurde ermittelt wie die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne unterstützt werden möchten, wenn sie etwas stört. 28% wünschen sich Unterstützung durch zuständige Personen wie beispielsweise Politiker:innen. Damit liegen sie knapp vor der Jugendarbeit (26%). Ein Fünftel der Teilnehmenden möchte zudem von ihren Freund:innen unterstützt werden. Das Resultat zu dieser Frage ist spannend, da in anderen Gemeinden, insbesondere mit eher jüngeren Teilnehmenden, die Familie an erster Stelle kommt während zuständige Personen und die Jugendarbeit eher weniger genannt werden.

**Abb. 7: Wie möchtest du unterstützt werden, um zu ändern, was dich stört?**

(Mehrfachwahl möglich)

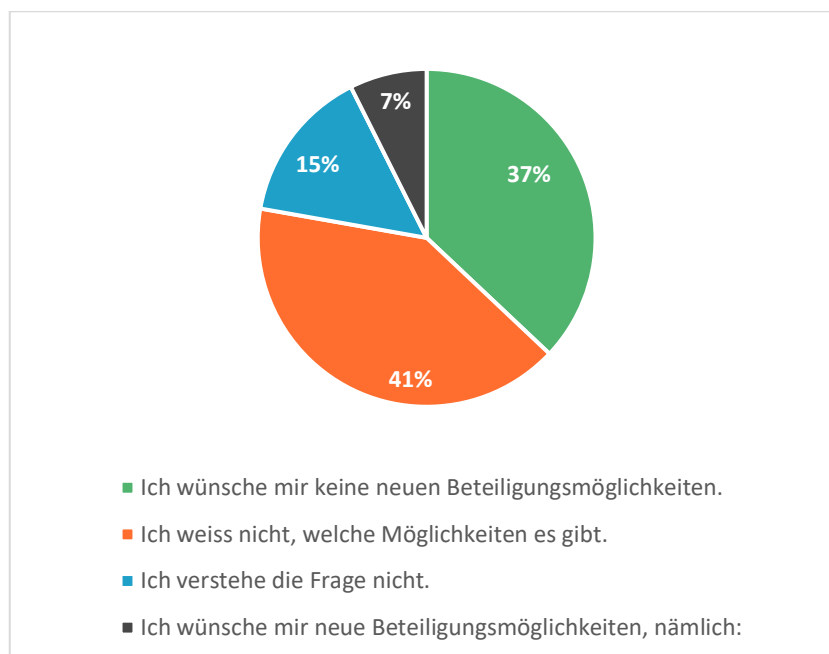




#### 2.4.4 Bedürfnis nach mehr Beteiligungsformen

Schliesslich wurden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefragt, ob sie sich neue Beteiligungsmöglichkeiten wünschen. 37% wünschen sich keine neue Beteiligungsformen, 41% wissen nicht welche Möglichkeiten es geben könnte und 15% haben die Frage nicht verstanden. Weiter haben 7%, was hier zwei Personen sind, einen Vorschlag für konkrete Beteiligungsmöglichkeiten gemacht. Zum einen wurde engage.ch vorgeschlagen, zum anderen eine jährliche Konferenz mit dem Gemeinderat und Jugendlichen.

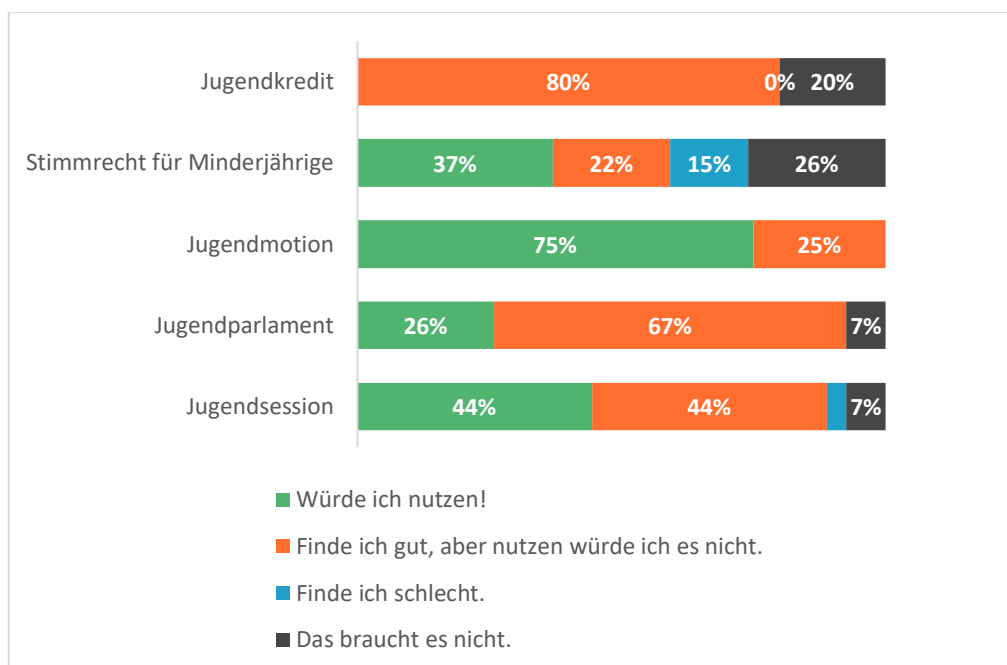
**Abb. 8: Wünschst du dir neue Möglichkeiten, dich in deiner Gemeinde einzubringen?**



## 2.4.5 Interesse an konkreten Beteiligungsformen

Die Jugendlichen in Lohn-Ammannsegg wurden auch nach ihrem Interesse an konkreten Mitwirkungsformen gefragt. Die verschiedenen Partizipationsformen wurden jeweils zuerst erklärt, bevor nach dem Interesse dafür gefragt wurde.

**Abb. 9: Was hältst du von den folgenden Partizipationsmöglichkeiten?**



Am meisten Teilnehmende würden ein Jugendmotion nützen<sup>3</sup> (75%). Gefolgt wird dies von einem Mitwirkungsinstrument in Form einer Jugendsession<sup>4</sup>, welche 44% der Teilnehmenden nutzen würden. Zudem wurde ein Jugendkredit<sup>5</sup> von 80% der Umfrageteilnehmenden als gut befunden, genutzt werden würde er aber nicht. Auch ein Jugendparlament<sup>6</sup> bekam viel Zustimmung, wie aber in vielen Umfragen zu sehen ist, werden Partizipationsinstrumente bevorzugt, welche kein längerfristiges Engagement verlangen. Die Ergebnisse zu einem Stimmrecht für Minderjährige<sup>7</sup> sind durchmischt, nur 59% der Teilnehmenden würden dieses befürworten.

<sup>3</sup> Mit einer Jugendmotion können Jugendliche in einer Gemeinde Unterschriften für ihre Anliegen sammeln. Wird eine gewisse Anzahl Unterschriften erreicht, können die Jugendlichen ihr Anliegen den zuständigen GemeindepolitikerInnen übergeben. Was hältst du von einer Jugendmotion?

<sup>4</sup> An einer Jugendsession kommen Jugendliche einer Gemeinde zusammen und diskutieren ihre politischen Anliegen. Die Jugendlichen einigen sich auf eine oder mehrere Forderungen, die sie am Ende der Jugendsession den zuständigen GemeindepolitikerInnen übergeben. Eine Jugendsession dauert einen oder mehrere Tage und findet in der Regel einmal pro Jahr statt. Was hältst du von solchen Veranstaltungen?

<sup>5</sup> Mit einem Jugendkredit wird den Jugendlichen ein bestimmter Betrag zur Verfügung gestellt, mit dem sie ihre eigenen Projekte in der Gemeinde umsetzen können. Was hältst du von einem Jugendkredit?

<sup>6</sup> Ein Jugendparlament ist eine Organisation, die Jugendlichen die Möglichkeit bietet, sich längerfristig in ihrer Gemeinde zu engagieren. In einem Jugendparlament können Jugendliche eigene Projekte durchführen, Anliegen in die Politik einbringen und sie sind in Jugendfragen Ansprechpartner für Behörden und Politik. Im Gegensatz zur Jugendsession trifft man sich im Jugendparlament regelmässig.

<sup>7</sup> Ab 18 Jahren können junge Menschen abstimmen und wählen. Was würdest du davon halten, wenn schon Minderjährige bei Wahlen und Abstimmungen teilnehmen könnten?

Eine Jugendmotion oder ein Jugendvorstossrecht eine Partizipationsform welche auf Ebene von Städten und Gemeinden in immer mehr Orten eingeführt wird. Sie ermöglicht es Jugendlichen ihre Anliegen einzubringen. Der Unterschied zur Petition besteht darin, dass die Jugendmotion meist so ausgestaltet ist, dass die eingereichten Anliegen im Gemeinderat besprochen werden müssen und die Jugendlichen eine begründete Antwort darauf bekommen. Die Jugendmotion wird am besten genutzt, wenn die Informationen dazu einfach formuliert und zugänglich sind und zur Jugendmotion regelmässig Kampagnen oder ähnlich Mittel durchgeführt werden. Es sollte regelmässig darauf aufmerksam gemacht werden, dass diese Mitwirkungsform existiert, so dass auch jüngere Jugendliche davon erfahren. Beispiele für Jugendvorstossrechte gibt es unter anderem in der [Stadt Zürich](#), in der [Stadt Bülach](#), wo auch viele Anleitungen und Beispiele zur Verfügung stehen, und in der [Stadt Thun](#).

## 2.5 Konkrete Anliegen und Ideen

Beim letzten Schritt der Umfrage konnten Jugendliche eigene Anliegen und Ideen für Lohn-Ammannsegg einbringen. Dies war auch direkt auf der Onlineplattform [www.engage.ch/LA](http://www.engage.ch/LA) möglich, ohne die Umfrage auszufüllen. Das Motto der Kampagne lautete «Verändere Lohn mit dire Idee!». Insgesamt wurden 24 Anliegen über die Webseite und per Postkarte eingereicht. Häufig wurden Anliegen zu Sportanlagen und zu Jugendtreffs eingereicht.

## 3 Fazit

Durch die Jugendumfrage in Lohn-Ammannsegg konnten Erkenntnisse zu den politischen Interessen und dem Engagement der Jugendlichen sowie ihrem Bedürfnis an politischer Mitsprache im Allgemeinen und an konkreten Beteiligungsmöglichkeiten im Besonderen generiert werden. Die vorliegende Auswertung bietet eine Grundlage, um bisherige Beteiligungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln und neue einzuführen. Zudem konnten 24 konkrete Anliegen und Ideen für Lohn-Ammannsegg generiert werden.